

Brack Electronics präsentiert den schnellsten Serien-PC der Schweiz

Brack Electronics AG: Halle 5 Stand A12

Mägenwil 20.05.2008 – **An der diesjährigen Orbit zeigt der Mägenwiler PC-Händler den schnellsten Serien-PC der Schweiz, der mit handelsüblichen Komponenten ausgestattet ist. Am Brack-Stand gibt es neben dem selbsternannten «Paten aller Gaming-PCs» auch 3D-Monitore von Zalman, die beliebten Mini-Server von Synology und innovative neue Notebooks und Monitore von ASUS zu sehen.**

Der PC-Fachhändler, der für seine schnellen Lieferungen bekannt ist, zeigt an der Orbit-iEX den ultimativen Gaming-PC, der mit topaktuellen High-End-Komponenten vollgestopft ist. Der PC basiert auf Intels neuer Skulltrail-Plattform und verweist punkto Stabilität experimentelle, stickstoffgekühlte PCs in ihre Schranken. Die High-End-Maschine trägt den Namen «The Godfather». Der klangvolle Name hat auch inhaltlich Sinn: Die beim «Godfather»-Projekt erlangten Erkenntnisse in Sachen Performance und die eingesetzte Technologie stehen Pate für neue PC-Linien, die Brack Electronics in Kürze lanciert.



► *Zeigt, was machbar ist: Die Technik des «Godfather» steht Pate für die neuen Brack-PCs*



Zalman Trimon 3D-Monitore

Von Zalman kommen zwei Computermonitore, die mittels einer patentierten Polarisationsfilter-Technologie 3D-Bilder mit echter Tiefenwirkung darstellen können. Die Monitore senden zur selben Zeit zwei unterschiedliche Bilder an die Augen. Damit der Benutzer ein Räumlichkeitsgefühl empfindet, trägt er eine spezielle Brille. Ähnlich wie eine Sonnenbrille ist die Trimon-Brille mit Polarisationsfiltern ausgestattet. Das linke Brillenglas filtert das Bild fürs rechte Auge aus den ankommenden Lichtstrahlen heraus und umgekehrt. Der Effekt ist beeindruckend. Brack Electronics stellt den Standbesuchern stehen die Zalman-Trimon-Monitore samt bequemer Brillen zum Ausprobieren zur Verfügung.

▲ *Zalman Trimon: 3D-Effekt dank Polarisationsfilter in Monitor und Brille*

Neues Line-Up und neue Software der meistverkauften NAS-Server in der Schweiz

Kompakt, leise und zuverlässig: Die Mini-Server von Synology erfreuen sich grosser Beliebtheit. Seit der Markteinführung vor vier Jahren sind in der Schweiz mehr als 20'000 Geräte über den Ladentisch gewandert. An der Orbit-iEX präsentiert Brack Electronics AG die neuen Geräte der 2008-er-Generation. Dazu gehören das neue Consumer-Modell «Disk Station 108j» mit Platz für eine Festplatte, die beiden neuen Versionen für das 19-Zoll-Rack, «Rack Station 408» bzw. «408 RP», die mit redundantem LAN-Anschluss und in der RP-Version mit einem redundanten Netzteil auftrumpfen. Neues Flaggschiff stellt die «Disk Station 508» dar: Das würfelförmige Gerät verfügt über fünf Festplatten-Schubladen, die einen Austausch defekter Festplatten im laufenden Betrieb ermöglichen.

NAS-Verwaltung leicht gemacht

Das Verwalten eines NAS-Servers wird jetzt so einfach wie nie zuvor: Allen Modellen gemein ist das neue Betriebssystem, das nebst einer «Web 2.0»-artigen, AJAX-basierten Browser-Oberfläche auch neue Funktionen wie Einrichtungs-Assistenten, die Steuerung von Netzwerkkameras oder die Erstellung eines persönlichen Blogs enthält.

► *Disk Station 508: Das neue Spitzenmodell verfügt über fünf Hot-swap-Festplatteneinschübe und weitere Extras*



ASUS-Notebook-Neuheiten: Solid State Disk, 64-Bit-OS, Dual-Load und Blu-ray

Brack Electronics präsentiert dieses Jahr ASUS-Notebooks mit folgenden Highlights:



▲ ASUS U2E: 11,1"-WXGA-TFT, 32 GB Solid State Disk

- G2SG: Gamer-Maschine der Extraklasse mit 64-Bit-Betriebssystem, mit dem noch höhere Grafikleistung erzielt wird.
- U2E: Business-Gerät mit äusserst schneller Solid State Disk, LED-Display für längere Akkulaufzeit sowie umfangreicher Ausstattung (z. B: zwei Akkus und externe Festplatte).
- F9E: Günstiges Subnotebook mit Windows Vista Business und XP Professional.
- M50SA: Potentes Multimedia-Gerät mit Blu-ray Brenner.

Seit der Gründung im Jahre 1989 hat sich ASUS zum weltweiten Marktführer von Hauptplatinen entwickelt. ASUS-Notebooks befinden sich stets auf dem aktuellen Stand der Technik – und das zu einem günstigen Preis. Die Geräte überzeugen durch hochwertige Qualität. Dies wird durch die zweijährige Garantielaufzeit bestätigt.

ASUS EEE PC – Preiswerter Mini-PC jetzt endlich offiziell in der Schweiz

Klein, leicht und einfach zu bedienen: Der ASUS EEE PC ist ein kompaktes, besonders preiswertes Mini-Notebook. Für unter 500 Franken erhalten Käufer einen vollwertigen Computer, mit dem sie drahtlos im Internet surfen, Office-Programme nutzen, Spiele oder Multimedia-Dateien geniessen. Seit dem 28. April 2008 ist die offizielle Schweizer Version erhältlich, komplett inklusive Schweizer Tastaturlayout und offizieller Herstellergarantie für die Schweiz.

Mit dem EEE («Easy to learn, easy to work, easy to play») hat der Hersteller ASUS einen Volltreffer erzielt: Weltweit gibt es Millionen begeisterter Nutzer, die Fachpresse lobt das Gerät in höchsten Tönen. Während in Deutschland und Österreich die ersten Lieferungen erhältlich und innert kurzer Zeit ausverkauft waren, mussten Interessenten in der Schweiz noch zuwarten. Seit dem 28. April 2008 ist der ASUS EEE PC offiziell in der Schweiz erhältlich. Offiziell, das bedeutet: Schweizer Tastatur, Schweizer Herstellergarantie. Der EEE PC ist an der Orbit-iEX 2008 am Stand von Brack Electronics (Hall 5, A12) ausgestellt.



▲ ASUS EEE PC: Verkaufsschlager auch in der Schweiz

Der ASUS EEE PC ist halb so gross wie ein A4-Blatt, nur 920 Gramm leicht und verfügt über eingebaute Lautsprecher, Webcam, Netzwerk-, VGA- und USB-Anschlüsse, einen Speicherkartenleser und ein Linux-Betriebssystem. Vorinstalliert ist alles, was man täglich braucht: WWW-Browser und E-Mail-Programm, OpenOffice, Instant Messaging, Skype, Medienplayer, Spiel- und Lernprogramme.

ASUS-Monitore – Breitbildformat, 20 Zoll und aufwärts

Der Trend bei ASUS Monitoren geht in Richtung 20 Zoll wide und aufwärts: Allen gemeinsam ist das elegante Design, kurze Reaktionszeiten und zahlreiche integrierte Extras. Der MK241H zum Beispiel verfügt bei 24 Zoll Bildschirmdiagonale über Full-HD(-WUXGA-)Auflösung und bietet bei einem Preis von unter 700 Franken zwei Millisekunden Reaktionszeit, SPLENDID-Bildkorrektur, eingebaute Webcam, Mikrofon und Lautsprecher.

Brack Electronics AG beliefert seit 1994 Handel und Endkunden mit Hard- und Software sowie Unterhaltungselektronik, Foto/Video-Produkten und Heimelektronik. Die Firma beschäftigt in Mägenwil 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.brack.ch

Fragen zu dieser Mitteilung?

Kontaktieren Sie bitte den Medienverantwortlichen Daniel Rei, 062 889 60 30, drei@brack.ch.

Drucktaugliche Bilder: <http://www.brack.ch/Presse/Bilder/Orbit08/>

Alle Medienmitteilungen von Brack Electronics AG finden Sie auf http://www.brack.ch/html/brack/media_relations.htm.



Übersicht: Alle Produkte, die wir an der Messe ausstellen, inkl. Preis und Verfügbarkeit

ASUS-Notebooks	Art.-Nr.	Preis (CHF)	Erhältlich ab
EEE	84345	479.–	im Handel
G2	84271	3149.–	im Handel
U2	81641	3299.–	im Handel
F9	78200	1749.–	im Handel
U6	79447	2249.–	im Handel
M51	79417	1579.–	im Handel
F8	81619	1629.–	im Handel
V1	83127	2449.–	im Handel
F7	78228	1399.–	im Handel
M7	83123	1969.–	im Handel
G70	83126	ca. 3700.–	in Kürze
VX3	84192	4149.–	im Handel

ASUS-Displays			
VW222U	59968	366.–	im Handel
PW201	34782	419.–	im Handel
VW202SR	80339	319.–	im Handel
PG221	56170	659.–	im Handel
MK241H	77638	666.–	im Handel

Stock-PC: Godfather			
Godfather	83027	10'999.–	im Handel

Stock-PC: Weitere Modelle			
Duo Basic	77450	1009.–	im Handel
Hollywood Ultra	82970	4549.–	im Handel
Force Ultra	82659	5449.–	im Handel
Leader V Ultra	82654	3319.–	im Handel

Synology NAS			
408RP	82914	1999.–	im Handel
508	82907	1279.–	im Handel
407	53846	649.–	im Handel
207+	61946	429.–	im Handel
107+	53877	299.–	im Handel
108j	83085	189.–	im Handel

Zalman Trimon 3D			
ZM-M190	55389	669.–	im Handel
ZM-M220W	55451	839.–	im Handel

Multimedia/Streaming			
Popcorn Hour	82753	239.–	im Handel
R2-D2	81198	3499.–	im Handel

Alle Angaben ohne Gewähr. Tagespreise; Änderungen vorbehalten

Bracks «Godfather»: Der Pate aller High-End-PCs

Mägenwil 20.05.2008 – *Anlässlich der Orbit-iEX 2008 präsentiert das Aargauer Online-Handelsunternehmen Brack Electronics den «Godfather»: Eine Hochleistungsmaschine, die mit Komponenten der Spitzenklasse bestückt ist und sich für schnelle 3D-Games, Videobearbeitung und professionelle 3D-Modellierung eignet. Wir haben mit Roger Peier, Product Manager und «Erbauer» des «Paten aller Gaming-PCs» gesprochen.*

dre: Roger Peier, welches Ziel haben Sie beim Bau des «Godfather» verfolgt?

rpe: Das Godfather-Projekt hat zum Ziel zu zeigen, welche Rechenleistungen mit serienproduzierten High-End-Komponenten erreicht werden können. Wir wollten die Eier legende Wollmilchsau bauen und haben dafür mit unzähligen verschiedenen Konfigurationen experimentiert. Der «Godfather» ist das Ergebnis, das dem Ziel nahe kommt. Zur Zielsetzung gehört auch die Benutzbarkeit: Anders als experimentelle PCs z.B. mit Stickstoffkühlung läuft unser «Godfather» stabil.



«Wir wollten die Eier legende Wollmilchsau bauen»

Roger Peier, Brack Electronics
Product Manager/Assembling

dre: Warum setzen Sie bei der Grafik auf zwei Doppelkern-Grafikkarten und Crossfire?

rpe: Wir haben verschiedene High-End-Grafikkarten getestet, unter anderem bis zu vier NVIDIA-Karten gleichzeitig im Quad-SLI-Verbund. Letztlich haben wir uns für ein Duo aus zwei ASUS-ATI-Doppelkern-Karten im Crossfire-Verbund entschieden. Die Grafikleistung war um 20 Prozent höher durch diese Lösung.

dre: So ein hochgezüchteter PC läuft bestimmt heiss. Welche Kühlmethode setzen Sie ein?

rpe: Das PC-Gehäuse wird mit aktiver Kühlung (sprich Kühlung durch Ventilatoren, Anm. dre) nach längerem Arbeiten zu heiss. Hauptschuld tragen die High-End-Grafikkarten. Deshalb haben wir eine Wasserkühlung eingebaut. Eine Pumpe befördert das destillierte Wasser über ein Schlauchsystem zuerst aus dem Gehäuse, wo es vorgekühlt wird. Dann erst führt der Kühlkreislauf zu den Komponenten und kühlt sie effektiv. Die Wasserkühlung hat weitere

Vorteile: Für sein Format und seine Leistung ist der «Godfather» ein leiser PC. Er läuft stabil und bietet die Freiheit, massvoll und bedenkenlos zu übertakten.

dre: Welche Komponenten kommen sonst beim «Godfather» zum Einsatz?

rpe: Zwei Intel-Vierkern-Prozessoren, acht Gigabyte Server-Arbeitsspeicher von Kingston, das Skulltrail-Mainboard von Intel. Als Laufwerke haben wir je einen DVD- und einen Blu-ray-Brenner eingebaut. Für besonders schnelle Lese-/Schreibprozesse haben wir zwei Serial-Attached-SCSI-Festplatten im RAID0-Verbund eingebaut. SAS-Platten sind schnell, bieten aber wenig Speicher: Hier finden System und Programme Platz. Für Filme, Dokumente und weitere Daten stehen zwei Terabyte-SATA-Platten zur Verfügung. Ein 1300-Watt-Netzteil kommt auch zum Einsatz. Der PC verbraucht nur die Hälfte, aber der PC soll ja auch noch die nächsten Jahre mithalten können.

dre: Ganz schön teuer, das Teil. Wer soll den «Godfather» kaufen?

rpe: Wie die Benchmark-Tests zeigen, sind Einsätze denkbar als Gamer-PC oder als Profi-Videoschnittmaschine.

dre: Was kommt nach dem «Godfather»?

rpe: Wir haben während der Arbeit am Godfather eine Menge Know-How gesammelt. Dieses Wissen setzen wir beim Bau neuer PC-Serien ein.

Herr Peier, vielen Dank für das Interview.

Mit Roger Peier sprach Daniel Rei, Redaktor PR/Marcom von Brack Electronics.



Zeigt, was machbar ist: Die Technik des «Godfather» steht Pate für die neuen Brack-PCs

Brack Electronics AG beliefert seit 1994 Handel und Endkunden mit Hard- und Software sowie Unterhaltungselektronik, Foto/Video-Produkten und Heimelektronik. Die Firma beschäftigt in Mägenwil 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.brack.ch

Fragen zu dieser Mitteilung?

Kontaktieren Sie bitte den Medienverantwortlichen Daniel Rei, 062 889 60 30, drei@brack.ch.

Drucktaugliche Bilder: <http://www.brack.ch/Presse/Bilder/Orbit08/>

Alle Medienmitteilungen von Brack Electronics AG finden Sie auf <http://www.brack.ch/presse/news>.

Fotostrecke Work-in-progress



Bereitstehende Komponenten: Noch sehen sie nicht nach Super-PC aus. Zwei Laufwerke, Teile der Wasserkühlung, verschiedene Grafikkarten, Gehäuse, Netzteil und weitere Komponenten im Wert von mehreren Tausend Franken liegen zum Assemblieren bereit.



Platz für Grafik und Co.: Ausbrechen der Slotblenden für Erweiterungskarten



Beide Hände voll zu tun: Erweiterungskarten werden eingesteckt.



Imponierend: zwei installierte Doppel-GPU-Grafikkarten



Funktioniert! Es werde Licht: Eindrucksvoll beleuchtete Komponenten.

Komponenten des Prototyps

- 1x Mainboard Intel «Skulltrail» D5400XS
- 2x CPU Intel Core 2 Extreme QX9775
- 2x RAM Kingston KVR800D2D4F5K2/4G
- 2x Grafikkarte ASUS EAH3870X2 G3DHTI
- 2x Harddisk SAS Hitachi Ultrastar 15K300
- 2x Harddisk SATA Samsung SpinPoint F1
- 1x RAID-Controller Adaptec 3405
- 1x Netzteil Tagan PipeRock TG1300-BZ
- 1x Blu-ray-Brenner Lite-On LH-2B1S-490C
- 1x DVD-Brenner LiteOn LH-20A1S-15C
- 1x Betriebssystem Microsoft Windows Vista Ultimate SP1, 64-bit
- 1x Innovatek Wasserkühlung inkl. Zubehör
- 1x Innovatek Lüfter-Controller
- 2x Revoltec Twin-Kaltlichtkathode rot
- 1x Gehäuse Cooler Master Cosmos S 1100

Benchmarking-Tests

Cinebench: 29'153 Punkte

3DMark06: 22'400 Punkte

Beide Tests lassen eine 3D-Animation ablaufen und belasten Prozessor und Grafikkarte. Die Programme errechnen ein Ergebnis als Punktzahl. Diese Punktzahl ist mit dem Testergebnis anderer Computer vergleichbar. Der Unterschied zwischen den zwei Tests: Cinebench basiert auf dem 3D-Renderingprogramm «Cinema 4D» und kann im «Multi-Thread-Modus» mehrere Prozessorkerne nutzen. 3DMark ist ein Standard-Benchmark-Programm, das DirectX-Performance, 3D-Features, CPU, Physik-Effekte im Hinblick auf Game-Tauglichkeit testet. Die Version 06 unterstützt höchstens Zweikern-Systeme.

Diese Luftgitarre spielt die heissesten Riffs der Rockgeschichte

Mägenwil, 20.05.2008 – *Luftgitarren-Rocker haben gegenüber echten Gitarristen einen Nachteil: So sehr sie sich mimisch auch ins Zeug legen – den Klang müssen sie sich dazudenken. Der Aargauer Online-Händler Brack Electronics hat für alle Luftgitarren-Freaks die Lösung parat: Der «Air Guitar Rocker» spielt die bekanntesten Riffs der Rockgeschichte, wenn der Luftgitarrist das Plektron im richtigen Rhythmus über die Gürtelschnalle schrammt. Mithilfe des tragbaren Geräts können Luftgitarristen ohne Gitarrenkenntnisse überall die Sau rauslassen.*

Der «Guitar Hero Air Guitar Rocker» von Jada Toys verbindet zwei faszinierende Phänomene: Das äusserst erfolgreiche Musik-Videospiel «Guitar Hero» und das nachgeahmte Spielen einer imaginären Luftgitarre, wofür inzwischen Weltmeisterschaften ausgetragen werden. Diese Kombination verspricht puren Spass! Eine Spielkonsole wird nicht benötigt, nur ein wenig Fantasie. Einfach Gürtelschnalle anlegen, Verstärker an der Seite befestigen, Plektron zwischen die Finger nehmen und Vollgas geben!

Gegen Langeweile: verschiedene Schwierigkeitsgrade und austauschbare Songs

Der Air Guitar Rocker besteht aus einer Gürtelschnalle und einem kleinen «Amp». Luftgitarren-Rocker bewegen das Plektron im richtigen Rhythmus über die Gürtelschnalle und rocken berühmte Riffs von Black Sabbath, Deep Purple, Motorhead, Van Halen und Boston. Insgesamt zehn Songs befinden sich im Lieferumfang. Für Langzeitmotivation sorgen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und auswechselbare Speicherkarten mit neuen Songs. Diese Erweiterungs-Sets werden mit neuen Gürtelschnallen geliefert, die zum Musikgenre der auf der Cartridge gespeicherten Songs passt.

Verfügbarkeit, Lieferumfang und Preis

Der Air Guitar Rocker ist ab sofort bei Brack Electronics AG erhältlich. Im Lieferumfang befinden sich ein Mini-Lautsprecher in Form eines Gitarrenverstärkers, zwei Plektra, eine Gürtelschnalle, eine Air-Cartridge mit zehn Songs, Verbindungskabel und Batterien. Das Spielzeug für junge und jung gebliebene Rocker kostet im Online-Shop von Brack Electronics 49 Franken.



Brack Electronics AG beliefert seit 1994 Handel und Endkunden mit Hard- und Software sowie Unterhaltungselektronik, Foto/Video-Produkten und Heimelektronik. Die Firma beschäftigt in Mägenwil 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. www.brack.ch

Fragen zu dieser Mitteilung?

Kontaktieren Sie bitte den Medienverantwortlichen Daniel Rei, 062 889 60 30, drei@brack.ch.

Drucktaugliche Bilder: <http://www.brack.ch/Presse/Bilder/Orbit08/>

Alle Medienmitteilungen von Brack Electronics AG finden Sie auf http://www.brack.ch/html/brack/media_relations.htm.